

Schriftliche Anfrage

betreffend **Schulabsentismus in Winterthur**

eingereicht von: Kaspar Vogel (Die Mitte)

am: 2. März 2026

Geschäftsnummer: 2026.14

In den Medien wird immer wieder über das Thema **Schulabsentismus** berichtet. Vor diesem Hintergrund und im Rahmen einer vertieften Auseinandersetzung mit dieser Thematik möchten wir uns ein genaueres Bild über die aktuelle Situation sowie den Umgang damit in Winterthur machen. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. **Erfassung von Schulabsentismus**

Wird in Winterthur die Anzahl sowie die Dauer von Schulabsenzen bei Kindern und Jugendlichen von der Schule systematisch erfasst?

Falls ja:

- Wie viele Schülerinnen und Schüler und auf welcher Schulstufe sind aktuell oder waren in den letzten Jahren davon betroffen?
- Wie lange dauern diese Absenzen im Durchschnitt?

2. **Umgang mit Schulabsentismus**

Wie geht Winterthur derzeit mit Schulabsentismus um?

Gibt es bestehende **Strategien, Leitfäden oder ein strukturell übergreifendes Konzept**, das die Vorgehensweise bei wiederholten oder länger andauernden Absenzen regelt?

3. **Interkommunale Zusammenarbeit**

Besteht eine **Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden** der Region oder des Bezirks im Bereich Schulabsentismus?

Gibt es daher übergeordnete oder gemeinsame Strukturen, Projekte oder Unterstützungsangebote?

4. **Beratung und Unterstützung für betroffene Familien**

Welche **Beratungs- und Unterstützungsangebote** stehen betroffenen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien in Winterthur zur Verfügung (z. B. Schulsozialarbeit, externe Fachstellen)?